

Verklebeanleitung für die Autoaufkleber

Grundsätzliches :

Die Temperatur sollte beim Kleben „normal“ sein, d. h. die Klebestelle ist problemlos mit bloßer Haut zu berühren. Unter 0°C und über 35°C kann es Probleme geben.

Weiterhin muss die Klebestelle richtig sauber + trocken sein. Früher stand an dieser Stelle immer „fettfrei“, aber heutzutage gibt es auch noch div. Beschichtungen mit Silicon in verschiedenen Formen. Auch Waschstraßen benutzen es gerne ! Besonders gemein : etliche **Reiniger** hinterlassen ebenfalls eine dünne Siliconschicht (es glänzt dann so schön). Fett und Silicon verhindern das dauerhafte Kleben. Also runter damit. Vorreinigen mit Spüli-Wasser, mit Wasser abspülen und anschließend mit einem sauberen Lösungsmittel nachwischen. Gut geeignet sind hier Brillenputztüchlein oder Brennspiritus. Aber Vorsicht ! Nagellackentferner und ähnliche scharfe Sachen greifen den Lack an !! Vielleicht erst mal kurz an Nachbars Auto ausprobieren ;-)

Nun zum Kleben an sich:

Wir legen den Aufkleber auf eine ebene Fläche, Motiv schimmert nach oben durch :



Dann reiben wir das Motiv mit dem Daumen fest ab, dieses soll bewirken, dass die Motiveinzelteile besser, bzw. blasenfrei an der Transferschicht kleben :



Jetzt die oberste Folie - dieses ist die Transferfolie - vorsichtig abziehen. Dabei immer schauen, dass die kleinen Einzelteile alle schön „mitkommen“. Manchmal muss man beim abziehen auch wieder ein Stück zurück oder die untere Folie etwas „mitbiegen“ – klingt jetzt kompliziert aber beim Auseinanderziehen ergibt sich das Handling fast von alleine. Oft gehen die Folien auch ohne viel Hakelei prima auseinander. Eines ist dabei wichtig : Alle Teile müssen hinterher richtig positioniert auf der Transferschicht sein. Wer beim vorsichtigen Auseinanderziehen bemerkt, dass ein Teil nicht mitkommt, sollte dann eben etwas zurück, etwas anbiegen – keinesfalls einfach schnell weiter auseinanderziehen! Was jetzt nicht mitkommt, ist später kaum noch richtig „einzusetzen“. So sollte es aussehen :



Hat alles geklappt, gibt es eine – nun leere Trägerfolie – und eine (klebrige) Transferfolie samt Motiv – und bitte die Motivteile nicht mit den Fingern berühren, alles andere kann man anfassen :



Diese klebrige Transferfolie klebt man jetzt mit der backsigen Seite - möglichst blasenfrei - dahin, wo der Aufkleber am Ende hin soll. Und keine Angst – das Klebrige versaut da nix – es wird beim Abziehen komplett wieder entfernt. (Diese Aussage bezieht sich allerdings auf lackierte oder andere glatte Flächen (Holz, Kunststoff), bei irgendeinem exotischem Material weiß ich's nicht).

Mit dem Daumen richtig fest anrubbeln und die Folie einfach eine kurze Zeit (eine Tasse Kaffee) da kleben lassen – verhindert, dass man das Motiv gleich wieder mit abzieht). Dann die Transferfolie vorsichtig abziehen :



Und da ist er drauf, der Gute :



Die Folien verschwinden im Abfall und der Schnauzer ist da, wo er hingehört.
Geht auch von innen oder außen auf die Scheibe, von innen geklebt ist er dann natürlich spiegelverkehrt.

Viel Glück !